

**Gebetsvorschläge für die Woche zum Sonntag Quasimodogeniti (19. bis 25. April 2020)  
für die Gebete in der Matthäuskirche.**

Während der Ausgangsbeschränkungen wegen der Corona-Krise sprechen wir in Matthäuskirche von Montag bis Freitag jeweils um 12 und um 18 Uhr ein Gebet. Sie können sich zuhause an diesen Gebeten beteiligen, wenn Sie die Glocken hören (also um 12 und 18 Uhr). Sie können eine Kerze anzünden und ein Vaterunser sprechen. Sie können an die Menschen in unserer Stadt und in unserer Gemeinde denken. Sie können sich bewusst machen: Wir sind als Gemeinschaft füreinander da, auch wenn wir den persönlichen Kontakt einschränken müssen.

Sie können Ihre Gebete frei gestalten. Hier ist ein Vorschlag, den Sie verwenden können.

**Mittagsgebet (12 Uhr):**

(Suchen Sie sich einen ruhigen Ort in Ihrer Wohnung - einen Ort, an dem Sie gern sind. Um 12 Uhr, wenn die Glocken der Matthäuskirche läuten, können Sie eine Kerze anzünden).

Barmherziger Gott,  
jetzt bin ich hier.

Ich weiß, dass jetzt auch andere in unserer Gemeinde zu dir beten.

[Ich höre die Glocken.

Der Klang der Glocken und]

das Gebet verbindet uns miteinander und mit dir.

In dieser Osterzeit sprechen wir die Hoffnungstexte der Bibel und hören die Lieder von deinen Rettungstaten. So spreche ich Worte des 116 Psalm:

Das ist mir lieb, dass der Herr meine Stimme und mein Flehen hört.

Denn er neigte sein Ohr zu mir;

darum will ich mein Leben lang ihn anrufen.

Stricke des Todes hatten mich umfassen,  
des Totenreichs Schrecken hatten mich getroffen;  
ich kam in Jammer und Not.

Aber ich rief an den Namen des Herrn:

Ach, Herr, errette mich!

Der Herr ist gnädig und gerecht,  
und unser Gott ist barmherzig.

Der Herr behütet die Unmündigen;  
wenn ich schwach bin, so hilft er mir.

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der Herr tut dir Gutes.

Denn du hast meine Seele vom Tode errettet,  
mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.

Ich werde wandeln vor dem Herrn  
im Lande der Lebendigen.

Ich spreche heute dieses Gebet:

Du Auferstandener, Christus, unsichtbar in unserer Mitte.  
Zu dir beten wir.

Du bist das Leben. Du hast dem Tod die Macht genommen.  
Doch wir erleben, wie der Tod immer noch nach uns greift.  
Wir bitten um dein Leben für die, die gegen den Tod ankämpfen,  
dein Leben für die, die dem Tod ausgeliefert werden,  
dein Leben für die, deren Kräfte versiegen.  
Nimm uns die Angst. Schenk uns Glauben.

Christus, du Auferstandener.  
Du bist das Leben. Du schenkst den Frieden, der die Welt überwindet.  
Doch wir erleben, wie weiter Unfriede herrscht.  
Wir bitten um deinen Frieden für die Menschen in Syrien,  
deinen Frieden für alle, die eingesperrt und bedrängt werden,  
deinen Frieden in unseren Häusern und Familien,  
in unserer Nachbarschaft,  
in unserem Land.  
Nimm uns die Angst. Schenk uns Frieden.

Christus, du Auferstandener.  
Du bist das Leben. Du gibst den Müden Kraft. Du lässt uns aufatmen.  
Wir danken dir für den Atem,  
für die Menschen an unserer Seite,  
für den Glauben und dein Wort.  
Dir vertrauen wir diese Welt an.  
Dir vertrauen wir uns an.  
Du bist das Leben. Halleluja.

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

(Wenn Sie wollen, können Sie die Kerze löschen als Zeichen, dass das Gebet beendet ist. Sie können die Kerze auch brennen lassen als Erinnerung an das Gebet.)

### **Abendgebet (18 Uhr):**

(Suchen Sie sich einen ruhigen Ort in Ihrer Wohnung - einen Ort, an dem Sie gern sind. Um 18 Uhr, wenn die Glocken der Matthäuskirche läuten, können Sie eine Kerze anzünden).

Barmherziger Gott,  
jetzt bin ich hier.

Ich weiß, dass jetzt auch andere in unserer Gemeinde zu dir beten.

[Ich höre die Glocken.

Der Klang der Glocken und]

das Gebet verbindet uns miteinander und mit dir.

Es wird Abend.

Ich lege diesen Tag in deine Hände.

Nimm meine Sorgen, meine Unsicherheit, meinen Ärger und meine Langeweile  
und verwandle sie in Trost für die Nacht.

Ich höre, die Worte, die der Prophet zu den Kindern Israel gesprochen hat, als sie noch in der  
Verbannung in Babylon ausharren mussten:

Hebt eure Augen in die Höhe und seht!

Wer hat all dies geschaffen?

Er führt ihr Heer vollzählig heraus und ruft sie alle mit Namen;  
seine Macht und starke Kraft ist so groß,  
dass nicht eins von ihnen fehlt.

Warum sprichst du denn, Jakob, und du, Israel, sagst:

»Mein Weg ist dem Herrn verborgen,  
und mein Recht geht an meinem Gott vorüber«?

Weißt du nicht?

Hast du nicht gehört?

Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat,  
wird nicht müde noch matt,  
sein Verstand ist unausforschlich.  
Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.  
Jünglinge werden müde und matt,  
und Männer straucheln und fallen;  
aber die auf den Herrn harren,  
kriegen neue Kraft,  
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,  
dass sie laufen und nicht matt werden,  
dass sie wandeln und nicht müde werden.

Ich bete am Abend zu dir, barmherziger Gott, und bitte um die Ruhe der Nacht und die Kraft für den Morgen:

Gib, Quelle unseres Leben,  
dass wir uns zufrieden zur Ruhe legen,  
und lass uns, Ursprung unserer Stärke,  
mit neuer Lebenskraft wieder aufstehen.

Breite deinen Frieden über uns aus wie ein Zelt,  
leite uns durch deine guten Ratschläge  
und hilf uns um deines Namens willen.

Beschütze uns und halte Feinde und Krankheiten,  
Krieg, Hungersnot und Kummer von uns fern.

Im Schatten deiner Flügel birg uns,  
denn du bist Gott, du beschützt und rettetest uns;  
denn du bist Gott, du regierst in Gnade und Barmherzigkeit.

Behüte unseren Ausgang und Eingang,  
unser Schlafen und unser Wachen  
von nun an bis in Ewigkeit.

Gepriesen seist du, Ewiger.  
Du breitest deinen Frieden wie ein Zelt über uns aus  
und über die ganze Welt.

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

(Wenn Sie wollen, können Sie die Kerze löschen als Zeichen, dass das Gebet beendet ist. Sie können die Kerze auch brennen lassen als Erinnerung an das Gebet.)